

Erste Verleihung des Otto-Leege-Preises [1]

Themen: [Förderverein](#) [2]

Der ehemalige Beiratsvorsitzende Walter Theuerkauf wurde für sein langjähriges Engagement für das niedersächsische Wattenmeer ausgezeichnet



Walter Theuerkauf (2.v.l.) wurde mit dem Otto-Leege-Preis ausgezeichnet. Es gratulierten (v.l.) Peter Südbeck (Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer), Jürgen Rahmel (1. Vorsitzender des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer) und Laudator Jens Enemark. Foto: N. Gerhards/NLPV

Am Freitag, den 23. Juni 2017 verlieh der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer zum ersten Mal den Otto-Leege-Preis. Mit diesem Preis ehrt der Verein Personen, die sich in besonderem Maße für den Naturschutz im niedersächsischen Wattenmeer einsetzen oder eingesetzt haben.

Der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer blickt auf 25 Jahre erfolgreiche Naturschutzarbeit für das Wattenmeer zurück. Beispiele für Aktionen, die der Verein im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bereits begleitet oder gefördert hat, sind die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, die Ausbildung und Betreuung von Junior Rangern, die Unterstützung der Arbeit der Nationalpark-Häuser sowie praktische Naturschutzmaßnahmen wie z.B. Gewässerpflege, Artenschutz oder Müllsammelaktionen.

Die Jubiläumsfeier des Vereins umfasste neben der erstmaligen Verleihung des Preises auch eine kurze Vorstellung des Vereins durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Rahmel. Mit dem Vortrag von Prof. Dr. Karl-

Ernst Behre, dem ehemaligen Leiter des Niedersächsischen Instituts für Historische Küstenforschung (Wilhelmshaven) zum Thema „Die Entwicklung des Jadebusens und deren Auswirkungen auf die Natur- und Kulturlandschaft“ folgte ein weiterer Programmpunkt, der informative und überraschende Einblicke in die Entwicklung der Landschaft hinter den Deichen vermittelte.

Im Anschluss an den Vortrag wurde der Otto-Leege-Preis verliehen. Die Laudatio auf den diesjährigen Preisträger hielt Jens Enemark, der langjährige Leitende Sekretär des Gemeinsamen Wattenmeersekretariats. Der erste Träger des Otto-Leege-Preises ist der ehemalige Vorsitzende des Nationalpark-Beirats und ehemalige Landrat des Landkreises Aurich Walter Theuerkauf. Als besondere Gründe für die Auszeichnung nannte Enemark dessen langjähriges und konsensstiftendes Wirken als Beirats-Vorsitzender und seinen intensiven Einsatz für die Anerkennung des Wattenmeeres als Weltnaturerbe: „Du, Walter, hast sehr großen Anteil daran, dass wir uns heute im Wattenmeer-Schutz auf einer so hohen Ebene befinden“, stellte Enemark fest.

Teil des Preises ist ein verlängertes Wochenende beim Nationalpark-Partner Hotel Friesenhof auf der Insel Juist sowie eine Exkursion auf die benachbarte Vogelinsel Memmert. Memmert wird von März bis Oktober allein von einem Vogelwart bewohnt und darf nur im Rahmen von geführten Exkursionen besucht werden. Dieses Kleinod des Naturschutzes im niedersächsischen Wattenmeer wurde schon 1906 auf Betreiben des Juister Lehrers Otto Leege unter Schutz gestellt.

In seinem Schlusswort knüpfte Peter Südbeck, der Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, an die Leistungen des Namensgebers des Preises an: „Otto Leege hat mit seiner Weitsicht dem Naturschutz im Wattenmeer eine fachliche Grundlage und gesellschaftliche Anerkennung gegeben. Gerade im letzten Punkt hat Walter Theuerkauf an Leege's Wirken angeschlossen. Durch weitere Unterstützung des Fördervereins werden wir auch in Zukunft mehr Möglichkeiten haben, diesen Weg fortzusetzen.“

Hintergrund:

Der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist ein gemeinnütziger Verein. Er unterstützt und initiiert Aktivitäten im Nationalpark und Biosphärenreservat in den Bereichen Naturschutz, Forschung, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Freunde des Wattenmeeres bekommen hier die Möglichkeit, durch Projektförderung oder aktive Beteiligung an Naturschutzmaßnahmen zum Erhalt dieser einzigartigen Naturlandschaft beizutragen.

Der Verein unterstützt die Zielsetzungen des Nationalparks, des Weltnaturerbes und des Biosphärenreservats ideell und finanziell beim Erhalt der natürlichen Lebensräume und ihrer Pflanzen- und Tierwelt, bei der Förderung des Umweltbewusstseins und der Umweltbildung, durch die Förderung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung der Wattenmeer-Region, über nationale und internationale Zusammenarbeit und durch Aktivitäten im Kultur- und Heimatbereich.

Otto Karl Georg Leege wurde am 21.2. 1862 in Uelsen (Grafschaft Bentheim) geboren. Er war Pädagoge und Naturwissenschaftler und gilt als der Vater der Vogelschutzinsel Memmert und als Pionier des Naturschutzes im niedersächsischen Wattenmeer. Ab 1888 studierte Leege intensiv die Flora und Fauna der Insel Memmert. Er stellte dabei fest, dass die dort brütenden Vögel durch Jäger und Eiersammler stark dezimiert wurden. Dies war für Leege Anlass, sich intensiv für den Vogelschutz auf Memmert einzusetzen. Aufgrund seiner Bemühungen wurde der Memmertsand ab 1906 unter Schutz gestellt und ab 1907 zur Vogelkolonie sowie ab 1924 zum staatlichen Vogelschutzgebiet erklärt. Das Arbeitsgebiet von Otto Leege umfasste neben der Vogelkunde auch viele weitere Themen aus den Bereichen Zoologie, Botanik, Naturschutz und Volkskunde.

Quellen-URL (modified on 26.06.2017 - 16:22): <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/erste-verleihung-des-otto-leege-preises/4299>

Verweise

- [1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/erste-verleihung-des-otto-leege-preises/4299>
- [2] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/foerderverein>